



[pma:] wächst 2023 schneller als der Markt und investiert in KI-Technologien

Die Münsteraner pma: Finanz- und Versicherungsmakler GmbH hat ihren Netto-Gesamtumsatz im Jahr 2023 über Brachendurchschnitt auf rund 35 Mio. Euro gesteigert. Mit einem Ergebnis vor Steuern von 1,7 Mio. Euro konnte eine Unternehmensrendite von 5 Prozent erzielt werden. Gleichzeitig investiert die pma: eine siebenstellige Summe in den Ausbau ihrer KI-Systeme zur Vertriebsunterstützung der Makler-Partner.

Ziele und Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024

Für das Jahr 2024 sieht Dr. Bernward Maasjost die pma: für die Marktherausforderungen gut aufgestellt: „Als konzernunabhängiger Pool sind wir nicht investorengetrieben, sondern orientieren uns am Bedarf unserer Kunden im Sinne unseres Anspruchs nach Qualitätsführerschaft. Diese Weiterentwicklung besonderer Unterstützung zeigt schon jetzt erhebliche Vertriebsverfolge.“ Bei der pma: erhalten die Makler-Partner über KI-gestützte Prozesse nicht nur Vertriebsempfehlungen für den Dialog mit den Kunden. Sie können auch Rationalisierungspotentiale heben und repetitive Aufgaben substituieren. Der pma: - Geschäftsführer wagt einen optimistischen Ausblick auf das aktuelle Vertriebsjahr: „Die ersten Wochen des Jahres 2024 zeigen eine sehr positive Geschäftsentwicklung mit zweistelligen Wachstumsraten. Hinzu kommt unsere kunden- und geschäftsfeldorientierte Pool-Aufstellung, die uns einen sehr positiven Blick in die Zukunft erlaubt.“

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4928939/pma-waechst-2023-schneller-als-der-markt-und-investiert-in-ki-technologien/>